
PHRASEOLOGIE

KONTRASTIVE PHRASEOLOGIE II

MARIOS CHRISOU

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

FACHBEREICH FÜR DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR



HELLENIC REPUBLIC
National and Kapodistrian
University of Athens

KONTRASTIVE PHRASEOLOGIE: DAS ÄQUIVALENZMODELL

- Die Kriterien der Äquivalenzherstellung (denotative und wörtliche Bedeutung, Stilwert, Struktur) lassen sich in Form einer Merkmalsmatrix in einem Äquivalenzmodell zusammenführen.
- Das Äquivalenzmodell dient als Grundlage für die interlinguale Äquivalenzherstellung zwischen zweisprachigen Phraseologismenpaaren (Äquivalenten).
- Es ergeben sich die folgenden Äquivalenztypen:



DAS ÄQUIVALENZMODELL

Äquivalenztyp	Denotative Bedeutung und Stilwert	Wörtliche Bedeutung	Struktur
1. Volläquivalenz	+	+	+
2. Teiläquivalenz			
2a.	+	-	-
2b.	+	+	-
2c.	+	-	+
2d.	*	-	-
2e.	*	+	-
2f.	*	-	+
2g.	*	+	+
3. Nulläquivalenz	-	-	-

Den Zeichen, die in dieser Tabelle Verwendung finden, wird folgende Bedeutung beigemessen:

Das phraseologische Paar ist in Bezug auf ein Kriterium des interlingualen Vergleichs vollständig äquivalent (+)

Das phraseologische Paar ist bezüglich des oben angeführten Kriteriums nur partiell äquivalent (*)

Das phraseologische Paar ist bezüglich des oben angeführten Kriteriums nicht äquivalent (-)

Quelle: Chrissou (2000)



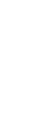
VORLAGE FÜR DEN SPRACHKONTRAST

Deutscher Phraseologismus	<u>Bedeutung und Stilwert des deutschen Phraseologismus in zwei einsprachigen Lexika (deutsch- deutsch)</u> Eingesetzte einsprachige Lexika	<u>(Teil)äquivalenter griechischer Phraseologismus</u> (wenn vorhanden) in zwei zweisprachigen Lexika (deutsch- griechisch) Eingesetzte zweisprachige Lexika	<u>Bedeutung und Stilwert des griechischen Äquivalents (falls vorhanden) in einem einsprachigen Lexikon (griechisch-griechisch)</u> Eingesetztes einsprachiges Lexikon	<u>Lesart(en)</u> <u>Idiomatizitätsgrad</u> <u>Phraseologische Klasse(n) des deutschen Phraseologismus</u> <u>Interlingualer Äquivalenztyp</u>



VORLAGE FÜR DEN SPRACHKONTRAST: EIN BEISPIEL

Deutscher Phraseologismus	Bedeutung und Stilwert des deutschen Phraseologismus in zwei einsprachigen Lexika (deutsch-deutsch) Eingesetzte einsprachige Lexika	(Teil)äquivalenter griechischer Phraseologismus (wenn vorhanden) in zwei zweisprachigen Lexika (deutsch- griechisch) Eingesetzte zweisprachige Lexika	Bedeutung und Stilwert des griechischen Äquivalents (falls vorhanden) in einem einsprachigen Lexikon (griechisch-griechisch) Eingesetztes einsprachiges Lexikon	Lesart(en) Idiomatizitätsgrad Phraseologische Klasse(n) des deutschen Phraseologismus Interlingualer Äquivalenztyp
1. (gleich/schnell/leicht) in die Luft gehen	i. [ugs.] (schnell), zornig wütend werden. (Duden 11) ii. explodieren, wütend werden. (Redensarten-index.de)	i. Kein Äquivalent (Τσουκανάς) ii. Γίνομαι έξω φρενών (Antoniadou/Kaltsas)	(για πρόσ.) γίνομαι έξαλλος από θυμό και αγανάκτηση. (Μπαμπινιώτης)	2 Lesarten (nicht simultan) Vollidiomatisch Idiom, verbal 2a
2. jmdn/etw. im Auge behalten/ haben	i. [normalsprachlich] jmdn/etw. beobachten, in seinem weiteren Verlauf /bei den weiteren Aktivitäten verfolgen. (Duden 11) ii. etw./jmdn beobachten/überwachen, sich auf jmdn konzentrieren, jmds Aktivitäten verfolgen, etw. nicht vergessen. (Redensarten-index.de)	i. Kein Äquivalent (Τσουκανάς) ii. Έχω κάτι υπ' όψιν μου (Antoniadou/Kaltsas)	Έχω στον νου μου (Μπαμπινιώτης)	2 Lesarten (nicht simultan) Vollidiomatisch Idiom, verbal 2d



PHRASEOLOGISCHE SACHGRUPPEN ALS „TERTIUM COMPARATIONIS“

- Häufig dient im Lexikon die menschliche Erfahrung als Grundlage, um Abstraktes anhand von Übertragungen (Metaphern) zu begreifen.
- In der Phraseologie sind unterschiedliche Bildspenderbereiche produktiv, die sich durch die Übertragung von Eigenschaften der objektiven Realität auf einen anderen Bereich ergeben.
- Phraseologische Sachgruppen: mentale Bilder, Leitbilder, die in der Phraseologie häufig genutzt werden. Beispielsweise sind somatische Phraseologismen (Somatismen, d. h. Phraseologismen mit Körperteilbezeichnungen) dadurch motiviert, dass Elemente des menschlichen Organismus mit Gefühlen und Verhaltensweisen vergleichbar sind. Ihnen liegen spezifische metaphorische Konzepte zu Grunde. Es folgen Beispiele zur Komponente „Herz“:
 - ‘Das Herz ist eine Burg/Festung zum Erobern‘ (*jmds Herz erobern*)
 - ‚Das Herz ist ein zerbrechliches Objekt‘ (*jmdm bricht das Herz*)
 - ‚Das Herz ist ein kostbares Objekt‘ (*jmdm sein Herz schenken*)



KONTRASTIVE PHRASEOLOGIE AN EINEM BEISPIEL: DIE TIERPHRASEOLOGISMEN ALS PHRASEOLOGISCHE SACHGRUPPE

- Phraseologismen mit Tierbezeichnungen als Komponenten
- Tierwelt als Bildspenderbereich: Übertragung tierischer Eigenschaften auf menschliche Eigenschaften und Verhaltensweisen
- Funktion: Benennung von Gefühlen, Verhaltensurteilen, Willensbekundungen usw.



ÄQUIVALENZBEISPIELE VON TIERPHRASEOLOGISMEN, I

Deutscher Phraseologismus	Griechisches Äquivalent / Äquivalenztyp
<i>ängstlich wie ein Hase sein</i>	είμαι κότα (kein Phraseologismus) 3
<i>ein alter Hase</i>	παλιά καρβάνα 2c
<i>da liegt der Hase in Pfeffer</i>	εδώ βρίσκεται το πρόβλημα (kein Phraseologismus) 3
<i>Fischblut haben</i>	έχω κρύο αίμα 2c
<i>mit den Wölfen heulen</i>	(είναι) όπου φυσάει ο άνεμος 2a



ÄQUIVALENZBEISPIELE VON TIERPHRASEOLOGISMEN, 2

Deutscher Phraseologismus	Griechisches Äquivalent / Äquivalenztyp
<i>jmdn durch den Wolf drehen</i>	<i>δεν τον αφήνω σε χλωρό κλαρί</i> 2a
<i>wie durch den Wolf gedreht sein / sich wie durch den Wolf gedreht fühlen</i>	<i>είμαι πτώμα / λιώμα</i> (kein Phraseologismus) 3
<i>ein schlauer / alter Fuchs</i>	<i>μία πονηρή αλεπού</i> 1
<i>aufs falsche / richtige Pferd setzen</i>	<i>ποντάρω σε λάθος / σωστό χαρτί</i> 2c
<i>keine Sau / kein Schwein</i>	<i>ούτε ψυχή</i> 2f



QUANTITATIVE VERTEILUNG DER ÄQUIVALENZTYPEN IM BEREICH DER TIERPHRASEOLOGISMEN: DEUTSCH-GRIECHISCH

Äquivalenztyp	Vorkommenshäufigkeit des Äquivalenztyps	Anteil des Äquivalenztyps in %
1.	55	13,5%
2a.	149	36,7%
2b.	15	3,7%
2c.	31	7,6%
2d.	49	12%
2e.	2	0,4%
2f.	2	0,4%
2g.	1	0,2%
3.	108	26,6%

Quantitative Verteilung der
Äquivalenztypen im Bereich
der Tierphraseologismen
(Chrissou 2000)



QUANTITATIVE VERTEILUNG DER ÄQUIVALENZTYPEN IM BEREICH DER TIERPHRASEOLOGISMEN: GRIECHISCH-DEUTSCH

Äquivalenztyp	Vorkommenshäufigkeit des Äquivalenztyps	Anteil des Äquivalenztyps in %
1.	54	20,6%
2a.	66	25,2%
2b.	13	4,9%
2c.	44	16,8%
2d.	23	8,8%
2e.	2	0,7%
2f.	2	0,7%
2g.	1	0,3%
3.	56	21,4%

Quantitative Verteilung der
Äquivalenztypen im Bereich
der Tierphraseologismen
(Chrissou 2000)



VORKOMMENSHÄUFIGKEIT DER TIERBEZEICHNUNGEN IN DER PHRASEOLOGIE DES DEUTSCHEN

Tierbezeichnung (Deutsch)	Zahl der Einträge
Hund	35 Einträge
Pferd / Ross / Schimmel	20 Einträge
Schwein und Sau	17 Einträge
Katze und Kater	15 Einträge
Maus	13 Einträge
Huhn	13 Einträge
Fisch	12 Einträge
Bär	12 Einträge
Affe	11 Einträge
Kuh	11 Einträge

Quantitative Verteilung der Tierbezeichnungen im Deutschen im Bereich der Tierphraseologismen (Chrissou 2000)



VORKOMMENSHÄUFIGKEIT DER TIERBEZEICHNUNGEN IN DER PHRASEOLOGIE DES GRIECHISCHEN

Tierbezeichnung (Griechisch)	Zahl der Einträge
σκύλος / σκυλί / κύων (Hund)	17 Einträge
γάιδαρος / όνος (Esel)	12 Einträge
γάτα / γάτος (Katze / Kater)	11 Einträge
μύγα (Fliege)	11 Einträge
λιοντάρι / λέων (Löwe)	11 Einträge
κότα und κοτόπουλο (Huhn und Hühnchen)	9 Einträge
πουλί (Vogel)	9 Einträge
ψάρι (Fisch)	9 Einträge
φίδι (Schlange)	8 Einträge
πρόβατο (Schaf)	8 Einträge
λύκος (Wolf)	8 Einträge

Quantitative Verteilung der Tierbezeichnungen im Griechischen im Bereich der Tierphraseologismen (Chrissou 2000)



TIERPHRASEOLOGISMEN IM DEUTSCHEN UND GRIECHISCHEN

EINSCHRÄNKUNGEN DER UNTERSUCHUNG

- Die vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf einen einzigen phraseologischen Ausschnitt und haben daher lediglich einen repräsentativen Charakter für die gesamten phraseologischen Systeme der untersuchten Sprachen.
- Schlussfolgerungen über die Produktivität der einzelnen Tierbezeichnungen in der Phraseologie des Deutschen und des Neugriechischen anhand der numerischen Aufstellung können nur mit der Einschränkung gezogen werden, dass satzwertige Phraseologismen nicht in die Untersuchung einbezogen wurden.



EUROLINGUISTIK: WEIT VERBREITETE IDIOME, I

- Die Ähnlichkeiten zwischen internationalen Phraseologismen in Form und Inhalt stellen sich „als Ergebnis genetischer sprachlicher Gemeinsamkeit, kulturgeschichtlicher Kontakte und Eigenheiten der Sprachentwicklung“ dar (Fleischer 1997:244).
- Die Eurolinguistik fokussiert auf das Gemeinsame der europäischen Sprachen, u. a. auf die Verbreitung von Idiomen in verschiedenen Sprachen.



EUROLINGUISTIK:

WEIT VERBREITETE IDIOME, 2

- Piirainen, eine Vertreterin der Eurolinguistik, entwickelte das Forschungsprojekt „Weit verbreitete Idiome in Europa und darüber hinaus“.
- Sie untersuchte die gemeinsamen Phraseologismen in mehreren Sprachen (darunter in geographisch nicht benachbarten und genetisch entfernten Sprachen) – unter Berücksichtigung der jeweiligen historischen Entwicklung und kulturellen Grundlage –, die in der gleichen bzw. einer ähnlichen lexikalischen Struktur und in der gleichen figurativen Kernbedeutung vorkommen.



EUROLINGUISTIK:

WEIT VERBREITETE IDIOME, 3

- „Das Forschungsprojekt ‘Weit verbreitete Idiome in Europa und darüber hinaus’ befasst sich mit Idiomen, die in einer Reihe von Sprachen in nahezu der gleichen lexikalischen und semantischen Struktur existieren. Ziel ist die systematische Erforschung dieses Phänomens anhand möglichst vieler Sprachen“ (Piirainen 2012)
- „Ein Hauptziel des Projekts besteht darin, den Kernbestand an Idiomen zu ermitteln, die tatsächlich in vielen Sprachen, europaweit und darüber hinaus, verbreitet sind. Bis jetzt wurden ca. 500 weit verbreitete figurative Lexikoneinheiten ermittelt.“ (Piirainen 2012)



EUROLINGUISTIK:

WEIT VERBREITETE IDIOME, 4

Beispiele für weit verbreitete Idiome

- *ein rotes Tuch für jmdn sein* ist in ca. 30 Sprachen verbreitet.
- *das schwarze Schaf (in der Familie)* ist im Isländischen, Schwedischen, Galizischen, Rumänischen, Kaschubischen, Serbischen, Albanischen, Griechischen, Ungarischen und Finnischen verbreitet.
- Außerdem: *gegen den Strom schwimmen, Öl ins Feuer gießen*



EUROLINGUISTIK:

WEIT VERBREITETE IDIOME, 5

Beispiele für weit verbreitete Idiome, bei denen das Griechische aufgrund der klassischen Antike als dominante Gebersprache fungiert (Chrissou 2000):

- *der Große / Kleine Bär* für *η Μεγάλη / Μικρή Άρκτος*
- *Eulen nach Athen tragen* für *κομίζω γλαύκα ες (εις) Αθήνας*
- *der Große / Kleine Hund* für *Μέγας / Μικρός Κύων*
- *über etwas Krokodilstränen vergießen* für *χύνω κροκοδείλια δάκρυα για κάτι*
- *etw. ist jmds Schwanengesang* für *είναι το κύκνιο άσμα μου*



EUROLINGUISTIK:

WEIT VERBREITETE IDIOME, 6

Biblichen Ursprungs sind Phraseologismen wie (Chrissou 2000):

- *bevor der Hahn kräht für πριν λαλήσει ο πετεινός*
- *das fette Kalb schlachten für θυσιάζω τον μόσχο τον σιτευτό*
- *heilige Kuh für ιερή αγελάδα*
- *sanft / geduldig / unschuldig wie ein Lamm für ήσυχος / πράος / άκακος σαν αρνί / αρνάκι*
- *verirrtes Schaf für απολωλός πρόβατον*
- *ein Wolf im Schafspelz für λύκος με μορφή προβάτου*
- *das schwarze Schaf (der Familie) für το μαύρο πρόβατο (της οικογένειας)*



EUROLINGUISTIK:

WEIT VERBREITETE IDIOME, 7

Aus der europäischen Literatur stammen Phraseologismen wie (Chrissou 2000):

- *der gestiefelte Kater* für *ο παπουτσωμένος γάτος*
- *ein hässliches Entlein* für *ασχημόπαπο*
- *sich den Löwenanteil sichern* für *(παίρνω τη) μερίδα του λέοντος*
- *(sich) in die Höhle des Löwen wagen / begeben / gehen* für *μπαίνω στο στόμα του λύκου*





ENDE

ΧΡΗΜΑΤΟΔΟΤΗΣΗ

- Το παρόν εκπαιδευτικό υλικό έχει αναπτυχθεί στο πλαίσιο του εκπαιδευτικού έργου του διδάσκοντα.
- Το έργο «**Ανοικτά Ακαδημαϊκά Μαθήματα στο Πανεπιστήμιο Αθηνών**» έχει χρηματοδοτήσει μόνο την αναδιαμόρφωση του εκπαιδευτικού υλικού.
- Το έργο υλοποιείται στο πλαίσιο του Επιχειρησιακού Προγράμματος «Εκπαίδευση και Δια Βίου Μάθηση» και συγχρηματοδοτείται από την Ευρωπαϊκή Ένωση (Ευρωπαϊκό Κοινωνικό Ταμείο) και από εθνικούς πόρους.





ΣΗΜΕΙΩΜΑΤΑ

PHRASEOLOGIE. KONTRASTIVE PHRASEOLOGIE II, MARIOS CHRISSOU

Σημείωμα ιστορικού εκδόσεων έργου

Το παρόν έργο αποτελεί την έκδοση 1.0.

Έχουν προηγηθεί οι κάτωθι εκδόσεις:

- Έκδοση διαθέσιμη εδώ. <http://eclass.uoa.gr/courses/GS116/>



Σημείωμα αναφοράς

Copyright Εθνικών και Καποδιστριακών Πανεπιστημίων Αθηνών, Μάριος Χρύσου. «Φρασεολογία. Phraseologie: Phraseologismen in Lexikon und Text». Έκδοση: 1.0. Αθήνα 2015. Διαθέσιμο από τη δικτυακή διεύθυνση: <http://opencourses.uoa.gr/courses/GS3/>



Σημείωμα αδειοδότησης

Το παρόν υλικό διατίθεται με τους όρους της άδειας χρήσης Creative Commons Αναφορά, Μη Εμπορική Χρήση Παρόμοια Διανομή 4.0 [1] ή μεταγενέστερη, Διεθνής Έκδοση. Εξαιρούνται τα αυτοτελή έργα τρίτων π.χ. φωτογραφίες, διαγράμματα κ.λ.π., τα οποία εμπεριέχονται σε αυτό και τα οποία αναφέρονται μαζί με τους όρους χρήσης τους στο «Σημείωμα Χρήσης Έργων Τρίτων».



[1] <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>

Ως **Μη Εμπορική** ορίζεται η χρήση:

- που δεν περιλαμβάνει άμεσο ή έμμεσο οικονομικό όφελος από την χρήση του έργου, για το διανομέα του έργου και αδειοδόχο
- που δεν περιλαμβάνει οικονομική συναλλαγή ως προϋπόθεση για τη χρήση ή πρόσβαση στο έργο
- που δεν προσπορίζει στο διανομέα του έργου και αδειοδόχο έμμεσο οικονομικό όφελος (π.χ. διαφημίσεις) από την προβολή του έργου σε διαδικτυακό τόπο

Ο δικαιούχος μπορεί να παρέχει στον αδειοδόχο ξεχωριστή άδεια να χρησιμοποιεί το έργο για εμπορική χρήση, εφόσον αυτό του ζητηθεί.



Διατήρηση σημειωμάτων

Οποιαδήποτε αναπαραγωγή ή διασκευή του υλικού θα πρέπει να συμπεριλαμβάνει:

- το Σημείωμα Αναφοράς
- το Σημείωμα Αδειοδότησης
- τη δήλωση Διατήρησης Σημειωμάτων
- το Σημείωμα Χρήσης Έργων Τρίτων (εφόσον υπάρχει)

μαζί με τους συνοδευόμενους υπερσυνδέσμους.



Σημείωμα χρήσης έργων τρίτων (1/2)

Το Έργο αυτό κάνει χρήση των ακόλουθων έργων:

Εικόνες/Σχήματα/Διαγράμματα/Φωτογραφίες



Σημείωμα χρήσης έργων τρίτων (2/2)

Το Έργο αυτό κάνει χρήση των ακόλουθων έργων:

Πίνακες

